

BERICHT DES VORSITZENDEN DES EGT-AUSSCHUSSES

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder-Kantone
Sehr geehrte Gäste

Einleitend möchte ich auf die zwei heutigen Referate hinweisen. Diese werden uns und wohl auch Sie in den kommenden Jahren beschäftigen

Neue EGT-Mitglieder:

Kanton Luzern und Kanton Zürich somit neu 16 Kantone

Bericht zum EGT-Ausschuss

Im EGT-Ausschuss kam es im vergangenen Jahr keine Veränderung und der Ausschuss hat sich wie immer regelmässig ausgetauscht. Der Vorsitz der EGT-Romandie ist «ad interim» durch Werner Möckli besetzt. Es würde uns freuen, wenn wir diese Vakanz durch eine:n Kantonsvertreter:innen besetzten könnten, eventuell ja auch im Co-Lead.

Bericht zu den EGT-Arbeitsgruppen

Da wo nötig und sinnvoll haben die Arbeitsgruppen getagt. Speziell zu Themen rund um den eGVT, wurden in der Romandie wir auch in kleineren Arbeitsgruppen mit Notaren Themen erarbeitet und auch schon umgesetzt.

Mit was Verspätung konnten nun auch Betreibungs- und Konkursämter in Bern an den eGVT angeschlossen werden. Da auch einen speziellen Dank an die Amtsleitungen in Bern.

Auch wurden Integrationsmodelle Justitia-Terravis-Grundbuch mit dem Kanton Basel-Landschaft besprochen (heutiges Referat und Demo)

Wir sind natürlich noch immer auf Ihre fachliche Kompetenz und Mitarbeit angewiesen. Wie Sie heute noch sehen werden, können sie Prozesse, Abläufe und noch einiges mehr rund um das Grundbuch für die Zukunft mitgestalten!

Wie schon letztes Jahr erwähnt, ist die Belastung mit 3 bis maximal 4 Besprechungen pro Jahr überschaubar.

Im Namen des EGT-Ausschusses wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und danken für die immerwährende, konstruktive Zusammenarbeit.

Walter Berli
Co-Vorsitzender der EGT